



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
St. Oswald bei Haslach



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
St. Oswald bei Haslach

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Natur Plan Dipl.-Ing. Olga Lackner
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung
4020 Linz, Fadingerstrasse 19

Bearbeiter:

DI Olga Lackner

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Markante Baumreihe
Foto rechts: Tallandschaft

Fotonachweis:

alle Fotos Natur Plan

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Dezember 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
1.2.1	Lage	4
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	5
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	6
1.2.4	Klima	6
1.2.5	Boden	6
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	6
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	9
2.1	Teilgebiet 1: Nordöstlich besiedeltes Bergland mit Vielfalt an Landschaftselementen	11
2.2	Teilgebiet 2: Strukturarme Agrarzone	12
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	13
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	13
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	15
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	15
3.4	Aufwertung	15
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	16
4.1	Datengrundlagen	16
4.2	Literaturverzeichnis	16
4.3	Sonstige Quellen	17

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung erfolgt keine detaillierte Erhebung beschreibender Strukturmerkmale, Gefährdungen, Nutzungen, etc. Darüber hinaus gibt es auch keine tiefergehende Beschreibung der Einzelflächen im strukturökologisch-vegetationskundlichen Sinne. Die Landschaftserhebung gibt eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Landschaftselemente. Bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf der Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung Oberösterreich soll gemeinsam mit der Biotopkartierung Oberösterreich als wesentlicher Bestandteil der Naturraumkartierung Oberösterreich mittelfristig den bedarf an landschaftsstruktureller und naturräumlicher Grundlageninformation für das gesamte Landesgebiet von Oberösterreich abdecken. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Es erfolgt eine Befahrung des gesamten Gemeindegebietes, Begehungen werden jedoch auf ausgewählte Flächen beschränkt. Sie dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Das Ingenieurbüro Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner wurde im April 2005 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde St. Oswald bei Haslach im politischen Bezirk Rohrbach beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juli 2005 bis März 2006. Das Gemeindegebiet liegt im Projektgebiet 200501.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde St. Oswald bei Haslach zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung und Gemeinde erhobenen Pläne und Unterlagen wie z.B. der Flächenwidmungsplan sowie Informationen aus Recherchen im Internet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Sankt Oswald bei Haslach ist eine Gemeinde im Bezirk Rohrbach im oberen Mühlviertel mit 569 Einwohnern. Der zuständige Gerichtsbezirk ist Rohrbach. Der Hauptort St. Oswald bei Haslach liegt auf 658 m Höhe. Die Ausdehnung beträgt von Nord nach Süd 4 km, von West nach Ost 4,2 km. Die Gesamtfläche beträgt 8,1 km². 25,9 % der Fläche sind bewaldet, 67,9% der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt.

Die Geographische Koordinaten sind 48° 37' 11" Breite und 14° 01' 54" Länge

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk Rohrbach und im Gerichtsbezirk Aigen.

Katastralgemeinden:

St. Oswald bei Haslach

Ortsteile der Gemeinde sind:

- Almesberg
- Günterreith
- Laimbach
- Minihof
- Morau
- St. Oswald bei Haslach
- Sattling
- Schwackerreith

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das Gemeindegebiet in der Raumeinheit „Südliche Böhmerwaldausläufer“.

Die Flächenverteilung der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| • Wald | 2.1 km ² |
| • Landwirtschaftliche Nutzung | 5.5 km ² |
| • Baufläche | 0.1 km ² |
| • Gärten | 0.1 km ² |
| • Gewässer | 0.1 km ² |
| • Sonstige Flächen | 0,2 km ² |

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Laut Volkszählung 1991 hatte die Gemeinde 570 Einwohner, 2001 dann 567 Einwohner. Dies entspricht einem Rückgang von 0,5%, wobei der größte Rückgang vor allem in der Altersgruppe der 0-19-jährigen mit -19,3% und bei den über 80-jährigen mit -25% zu finden ist.

Historischer Rückblick

Ursprünglich unter der Lehnshoheit der Passauer Bischöfe, war der Ort während der Napoleonischen Kriege mehrfach u.a. von Bayern besetzt. Seit 1814 gehört der Ort endgültig zu Oberösterreich. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich am 13. März 1938 gehörte der Ort zum "Gau Oberdonau". Nach 1945 erfolgte die Wiederherstellung Oberösterreichs

Siedlung

Das Gebiet des Hauptortes St. Oswald bei Haslach liegt im Südosten des Gemeindegebietes. Die Siedlungsentwicklung außerhalb des Hauptortes erfolgte im Bereich mehrerer Weiler und liegt im Osten und Süden des Gemeindegebietes.

Wirtschaft

Die Gemeinde St. Oswald bei Haslach ist eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde. 25,9 % der Fläche sind bewaldet, 67,9% der Fläche sind landwirtschaftlich genutzt.

Da die Landwirtschaft in St. Oswald bei Haslach einen großen Einfluss auf das Landschaftsbild der Gemeinde hat, wird im Folgenden die Struktur dieses Wirtschaftszweiges beschrieben:

Die Agrarstatistik Bodennutzung weist im Jahr 1999 insgesamt 14 Haupterwerbsbetriebe und 17 Nebenerwerbsbetriebe aus. Die Betriebsformen sind mit 20 Futterbaubetrieben und 12 sonstigen Betrieben angegeben. Im Vergleich zu 1990 ist eine Abnahme der Haupterwerbsbetriebe von 19 (1990) auf 14 (1999) zu verzeichnen. Die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe ging von 20 (1990) auf 17 (1999) zurück.

Die Abnahme der Betriebe bewirkte jedoch keinen Rückgang der Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Waren im Jahr 1990 insgesamt 515 ha als landwirtschaftliche Nutzfläche in der Agrarstatistik-Bodennutzung ausgewiesen, so vergrößerte sich diese Fläche bis zum Jahr 1995 auf 526 ha und stieg bis zum Jahr 1999 auf 537 ha an, wobei die Forstfläche im selben Zeitraum von 213 ha (1990) auf 225ha (1995) anstieg und bis 1999 auf 203 ha wieder abnahm.

Das Dauergrünland nahm mit 327 ha 1990 auf 350 ha 1995 und letztlich auf 359 ha bis zum Jahr 1999 zu.

Verkehr

Die Erschließung von St. Oswald bei Haslach erfolgt überregional über die Rohrbacher Bundesstraße B127 Richtung Rohrbach oder über die Böhmerwald Bundesstrasse B38.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

St. Oswald bei Haslach liegt am Übergang des Böhmerwaldes in die offene Kulturlandschaft.

Die Landschaft wird durch kristallines Rumpfgebirge mit flachen, nur zum Böhmerwald-Hauptkamm hin ausgeprägteren Mittelgebirgsformen geprägt. Das Gemeindegebiet fällt Richtung Westen zum Tal der Großen Mühl auf 510m NN ab.

Der Hauptort ist von Mühlviertler Berglandschaft umgeben und liegt auf 658m. Die höchste Erhebung liegt im Norden des Gemeindegebietes auf 750m.

Die geologische Einheit der St. Oswald bei Haslach zugeordnet wird ist das Kristalline Grundgebirge. Das dominante Gestein sind die älteren grobkörnigen Granite vom Typus Weinsberger Granit. Er gehört zu den ersten während der Gebirgsfaltung erstarrten Magmaserien und weist sich durch eine typische Grobkörnigkeit aus. Er bedingt einen unruhigen Landschaftscharakter mit raschem Wechsel von Kuppen und Senken und besitzt eine hohe Blockbildungskraft.

1.2.4 Klima

Nachfolgend werden die Klimawerte der meteorologischen Messstation Rohrbach aus dem Hydrographischen Jahrbuch 2003 angegeben:

- Jahresniederschlag 623 mm
- Mittlere Jahrestemperatur 8,2°C (2003)
- Mittlere Jännertemperatur -2,9°C (2003)
- Mittlere Julitemperatur 18,6°C (2003)
- Tage mit Schneedecke: 85 (2003)
- Sonnenscheindauer: 2.243 Stunden (2003)

1.2.5 Boden

Der Bodentyp des Gemeindegebietes ist die silikatische Braunerde die sich auf den Graniten und Gneisen der Böhmisches Masse ausbildet. Es handelt sich um leichte bis sehr leichte Böden deren Bonität von der Tiefgründigkeit und der Wasserversorgung abhängen. Die unterschiedliche Körnung der Ausgangsgesteine (grob bis fein) entscheidet über Wasserzügigkeit oder Trockenheit des Standortes. Die Böden sind generell nährstoffarm. Bei der Bodenart handelt es sich um einen lehmigen Sand bzw. sandigen Lehm. Die Humusform der trockenen Standorte ist Moder, bei normalen Verhältnissen Mull.

im Talbereich entlang der Großen Mühl findet sich teilweise Gley der auch lokal im Bereich von Quellvernässungen, Gräben, Mulden und am Hangfuß vorkommt. Die kleineren Bäche die laut Bodenkarte Podsol aufweisen sind im Zuge der Melioration verschwunden und überlagert worden.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 9.1(Quelle: BFW 2005) „Mühlviertel“ in folgenden Höhenstufen:

- Submontan 200 - 500 (700) m
- Tiefmontan 500 - 800 (950) m
- Mittelmontan (650) 800 - 1000 (1100) m

- Hochmontan 1000 - 1200 (1300) m
- Tiefsubalpin (1100) 1200 - 1378 m

Dieses Wuchsgebiet hat kühles, schwach boreal getöntes Klima, es ist niederschlagsreicher als das Waldviertel. Die Vegetationszeiten sind kühler und kürzer als in gleichen Höhenlagen des Alpenraums.

Die mittlere Lufttemperatur ist um 0,5 bis 1,0°C tiefer als in vergleichbaren Gebieten der Ostalpen, dadurch entsteht eine entsprechende Absenkung der Höhenstufen gegenüber den nördlichen Randalpen bis um 200/250 m, gegenüber den subkontinentalen Innenalpen bis um 350/450 m.

Das Wuchsgebiet 9.1 ist subherzynisches Fichten-Tannen-Buchen-Mischwaldgebiet. Auf reicher Braunerde (Hornblendegneis) reicht Buche bis in Hochlagen. Reichere, bindige Braunerden (Perlgneis) begünstigen die Tanne. In den tieferen Randlagen sind auch reiche (Eichen-)Buchen-Mischwaldgesellschaften entwickelt.

Natürliche Waldgesellschaften des Gemeindegebietes

- Verbreitet sind anthropogene Fichten-Ersatzgesellschaften und besonders in den tieferen Lagen sekundäre Rotföhrenwälder.
- In der submontanen Stufe findet sich Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) z.T. mit Traubeneiche, Buche an wärmebegünstigten Hängen auf reicheren Standorten.
- Lindenmischwälder an Sonderstandorten in der submontanen Stufe. Schlucht-Lindenwald (*Aceri-Carpinetum*) mit Spitzahorn, Hainbuche an meist schattigen Hangschuttstandorten; Silikat-Block-Lindenwald (*Poo nemoralis-Tilietum*).
- In der submontanen und tiefmontanen Stufe ist Buchenwald mit Tanne (Fichte, Eichen) vorherrschend. Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo nemorosae-Fagetum*) mit Rotföhre auf ärmeren, Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo odoratae-Fagetum*) auf basen- und nährstoffreicheren Silikatstandorten.
- Bodensaurer Rotföhrenwald (*Dicrano-Pinetum*) als kleinflächige Dauergesellschaft submontan bis tief-(-mittel)montan an flachgründigen Felskuppen; anthropogen entstanden (z.B. Streunutzung) oft auch an besseren Standorten.
- In der submontanen bis tiefmontanen Stufe Eschen-Schwarzerlen-Auwälder an Bächen und Flüssen. Waldsternmieren-Schwarzerlenwald (*Stellario nemori-Alnetum glutinosae*) mit Bruchweide und Geißfuß (*Aegopodium*) auf Schwemmböden, Winkelseggen-Eschen-Schwarzerlenwald (*Carici remotae-Fraxinetum*) an quelligen Stellen (Gleyböden).
- Auwaldreste mit Grauerle (*Alnetum incanae*).
- Laubmischwälder mit Esche, Bergahorn, Spitzahorn, Bergulme und Buche an frisch-feuchten (Schutt-)Hängen in luftfeuchtem Lokalklima (Grabeneinhänge, Schluchten). Z.B. Bingelkraut-Ahorn-Eschenwald (*Mercuriali-Fraxinetum*) und Geißbart-Ahornwald (*Arunco-Aceretum*) submontan-mittelmontan; Hochstauden-Ulmen-Bergahornwald (*Ulmo-Aceretum*) hochmontan (Böhmerwald).
- Fichten-Tannen-Buchenwald (Leitgesellschaft) in der mittel-hochmontanen Stufe. Vorwiegend Wollreitgras-Fichten-Tannen-Buchenwald (*Calamagrostio villosae-(Abieti-)Fagetum*) auf ärmeren Standorten. Auf basen- und nährstoffreicheren Silikatstandorten (Weinsberger Granit) Quirlzahnwurz-Fichten-Tannen-Buchenwald (*Dentario enneaphylli-(Abieti-)Fagetum* mit Kleeschaumkraut (*Cardamine trifolia*) und Quirl-Weißwurz (*Polygonatum verticillatum*). Degradation der Bodenvegetation zum Astmoos-Heidelbeer-Drahtschmiele-Typ ist jedoch auch dort möglich.

- Montane Fichten- und Fichten-Tannenwälder als edaphisch oder lokalklimatisch bedingte Dauergesellschaften.
Waldschachtelhalm-Tannen-Fichtenwald (*Equiseto sylvatici-Abietetum*) auf vernästen Flachhängen (Gleystandorte, "Fichten-Au"), Peitschenmoos-Tannen-Fichtenwald (*Mastigobryo-Piceetum*) mit Torfmoos auf anmoorigen Standorten, oft in Inversionslagen; Blockflur-Fichtenwald, Moorrand-Fichtenwald.
- Auf Torfböden (Hochmoore) Fichten-Rotföhrenwald (*Vaccinio uliginosi-Pinetum sylvestris*) sowie Latschen-, Spirken- und Moorbirken-Bestände.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung entsprechend erfolgte für das Gemeindegebiet von St. Oswald bei Haslach eine Untergliederung des Gemeindegebiets in zwei Teilgebiete. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und unterschiedlicher Nutzungsintensitäten.

Teilgebiet 1: Nordöstlich besiedeltes Bergland mit Vielfalt an Landschaftselementen

Das Teilgebiet 1 umfasst die vorrangig landwirtschaftlich geprägte, jedoch noch mit einer Vielzahl von Landschaftselementen strukturierte Agrarlandschaft mit vorrangiger Besiedlung. Das Teilgebiet liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung in der Raumeinheit „Südliche Böhmerwaldausläufer“.

Teilgebiet 2: Strukturarme Agrarzone

Das Teilgebiet 2 umfasst den großräumigen meliorierten Agrarraum. Das Teilgebiet 2 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung in der Raumeinheit „Südliche Böhmerwaldausläufer“ und umfasst auch die westexponierten Einhänge der Großen Mühl.

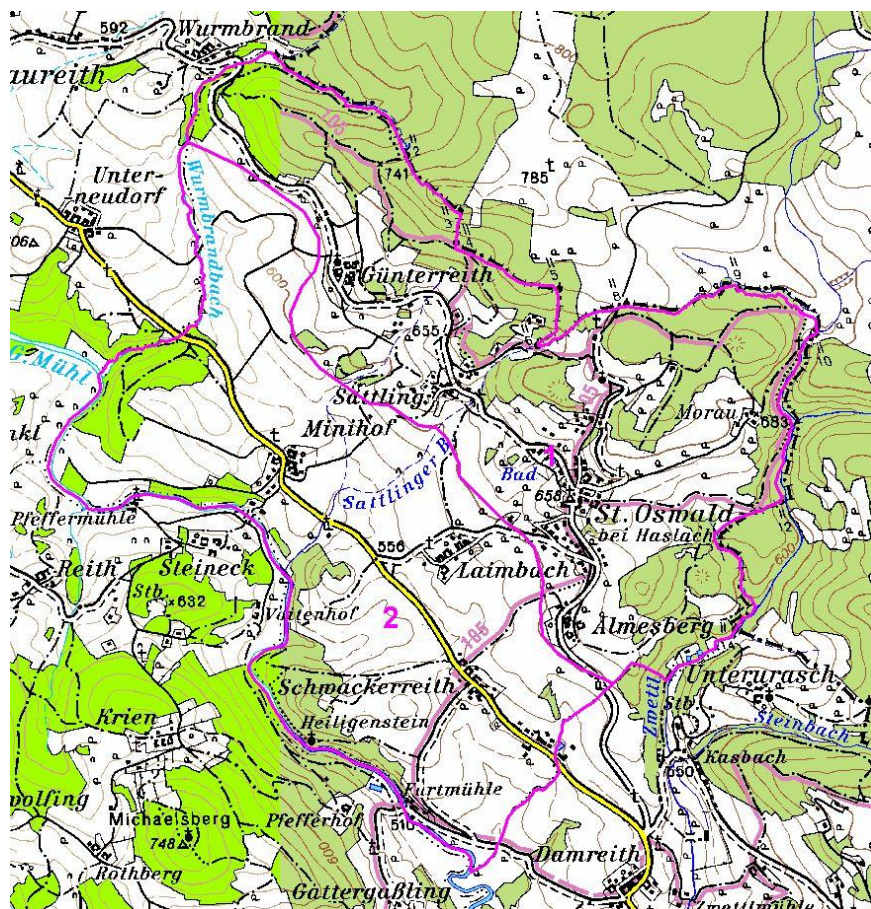


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Nordöstlich besiedeltes Bergland mit Vielfalt an Landschaftselementen
Teilgebiet 2: Strukturarme Agrarzone

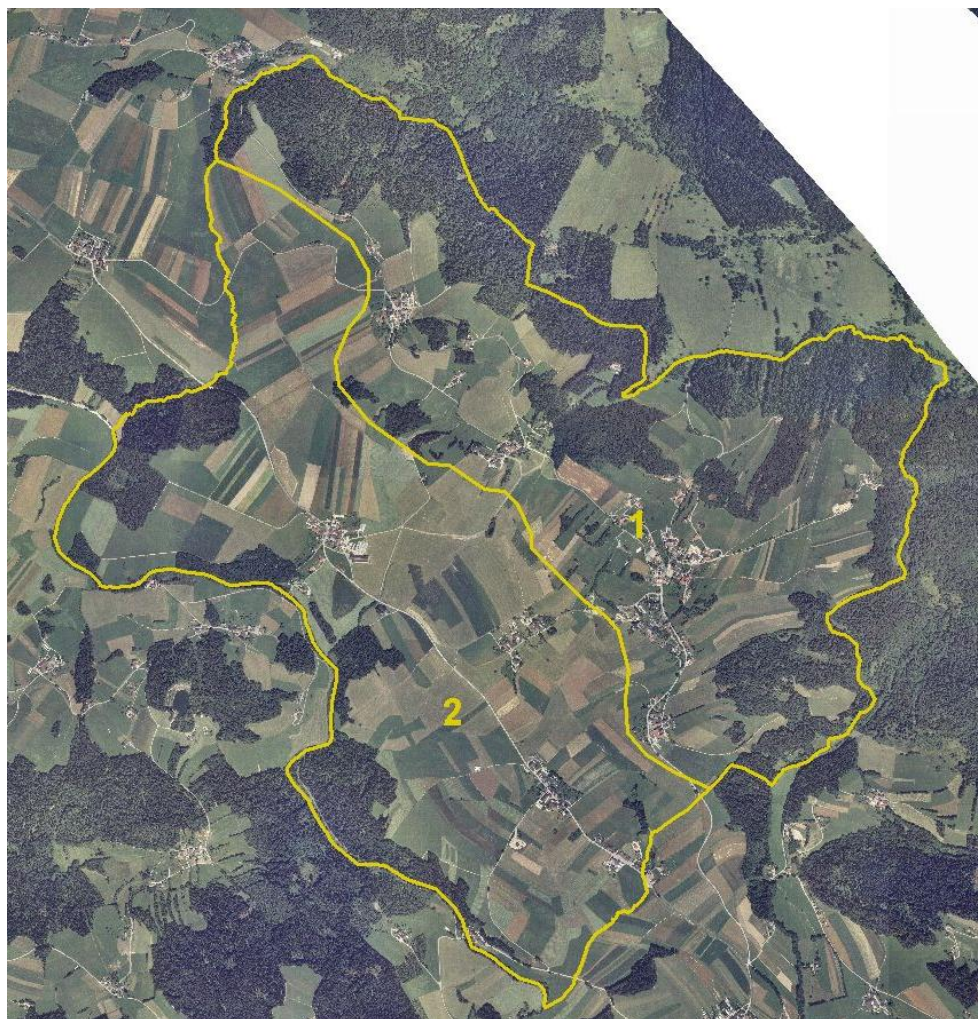


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Nordöstlich besiedeltes Bergland mit Vielfalt an Landschaftselementen
Teilgebiet 2: Strukturarme Agrarzone

2.1 Teilgebiet 1: Nordöstlich besiedeltes Bergland mit Vielfalt an Landschaftselementen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Große geschlossene Waldflächen, die Teilbereiche von gemeindeübergreifenden Waldbeständen darstellen. • Reine Nadelwaldbestände. • Kleine Laubwaldflächen • Kleinere Aufforstungsflächen in Randzonen.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Grünlandwirtschaft und Ackerbau. • Meliorierte Landschaft • Extensives naturschutzfachlich bedeutendes Grünland ist auf kleine Restflächen begrenzt.
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich der Siedlungsränder • Gelegentlich Baumreihen entlang von Straßen, Wegen oder Feldrainen. • Markante Geländeböschungen, überwiegend mit Gehölzen bestockt. • Mehrere Einzelbäume. • Dominante und auch kleinere Hecken entlang von Wegen, Straßen und an Feldrainen.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Sattlinger Bach: Anthropogen stark beeinträchtigtes strukturloses Gerinne
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptsiedlungsgebiet • Hauptort St. Oswald mit kommunaler Infrastruktur • Mehrere kleinere Ortschaften.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Mäßige Reliefenergie im Bereich von 600m NN.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgeräumte Landschaft mit Reststruktur

2.2 Teilgebiet 2: Strukturarme Agrarzone

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Große geschlossene Waldflächen entlang der Großen Mühl. • Überwiegend Nadelwald. • Keine Kleinstwaldflächen. • Kleine Aufforstungen.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Landwirtschaft.
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Minimale Reststruktur an den Siedlungsrändern • Obstbaumwiesen.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung Richtung Westen über die Große Mühl. • Große Mühl: Abschnittsweise strukturarmes Gewässer mit wenig Begleitvegetation; Im Bereich der Waldzonen überformter Gehölzbestand.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Große weithin sichtbare Deponie
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinzelte kleinere Siedlungen im Bereich von Weilern
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Weitgehend ebene Plateaulandschaft mit steileren westexponierten Einhängen zur Großen Mühl
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund Flurbereinigung großflächiger Verlust an Landschaftselementen einschließlich der Gewässer.

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Landschaft der Gemeinde St. Oswald bei Haslach ist dominant agrarisch geprägt. Die westliche Gemeindegrenze wird von der Großen Mühl gebildet. St. Oswald bei Haslach liegt in der Raumeinheit „Südliche Böhmerwaldausläufer“, repräsentiert jedoch bereits die offene Kulturlandschaft des Mühlviertel.

Im ganzen Gemeindegebiet dominiert die intensive Landwirtschaft. Eine Vielzahl an Reststrukturelementen, insbesondere kleine Waldflächen, tragen im Teilraum 1 noch zur Gliederung der Landschaft bei.

Obstwiesen im Ausmaß von 7,70ha findet man im Bereich von Gehöften und an den Siedlungsrändern. Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume sind fast ausschließlich im Teilraum 1 zu finden. Die strukturgebenden Landschaftselemente bilden nur im Teilraum 1 noch eine Reststruktur im Biotopverbund.

Aufforstungen finden sich im Bereich von Randstrukturen und tragen mit 0,26% der Gemeindefläche weiter zur Strukturverarmung bei. Die großflächigen Wälder sind Nadelwaldbestände.

Die meisten Gewässer sind aufgrund der Meliorierungen verschwunden. Die vorhandenen Gewässer weisen schütterten bis keinen Uferbewuchs auf der auch nur einen Anteil von 5,58ha der Gemeindefläche einnimmt.

Die Besiedlung erfolgte im Bereich des Hauptortes konzentriert, es entwickelten sich jedoch im Bereich der Weiler mehrere Siedlungen.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandstypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	810 ha	100 %
davon		
Fläche erhobene Bestandstypen	266,37	33%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	519,95	64%
Bauland	23,68	3%

Tab. 1 Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandstypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

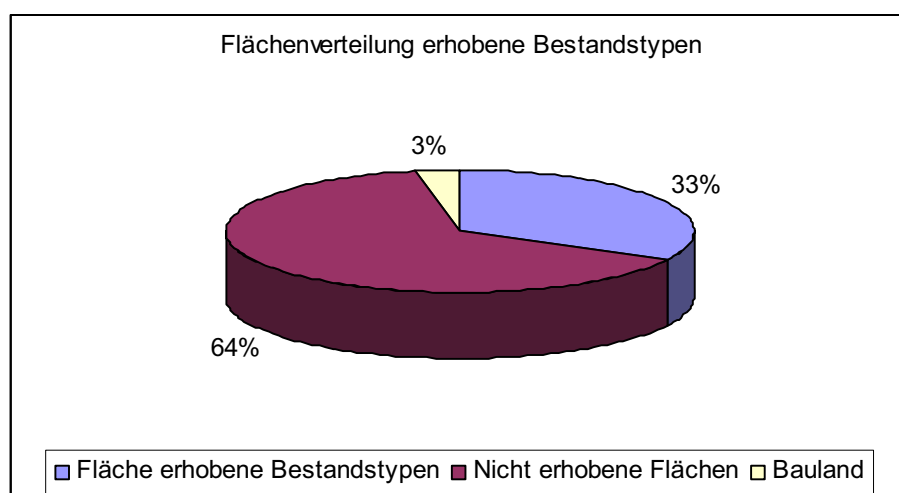


Abb. 3 Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße in ha	Anteil an der ges. Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	211,75	26,14%
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	13,76	1,70%
Laubwald/Laubholzforst	13,37	1,65%
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,62	0,08%
Uferbegleitgehölz	5,58	0,69%
Heckenzug	2,52	0,31%
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	7,79	0,96%
Obstplantage	0,21	0,03%
Baumreihe, Allee	1,39	0,17%
Markanter Einzelbaum	0,05	0,01%
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	1,01	0,12%
Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	0,55	0,07%
Neubewaldung/Aufforstung	2,11	0,26%
Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren	0,21	0,03%
Grünland-Sondernutzung	2,20	0,27%
Stehendes Gewässer	0,08	0,01%
Fließendes Gewässer	2,56	0,32%
Bauland	23,68	2,92%

Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In der zum Großteil intensiv landwirtschaftlich genutzten Gemeinde finden sich nur im Teilraum 1 naturschutzfachlich wertvolle Bereiche. Es sind dies insbesondere Böschungen und kleine Laubwaldflächen.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

3.4 Aufwertung

Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Entwicklung liegen zum Teil in der ökologischen Aufwertung der Fließgewässer, welche einen hohen Wert hinsichtlich Biotopverbund in der Kulturlandschaft besitzen. Die Entwicklung durchgängiger Uferbegleitgehölze sollte dabei ebenso Ziel sein wie die Extensivierung von landwirtschaftlichen Begleitflächen.

Eine Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzflächen im Bereich der Gewässerränder und Waldrandzonen könnte einen Beitrag zur ökologischen Aufwertung leisten. Sowohl Waldränder als auch Gewässerbegleitzone können ein hohes Maß an Biodiversität (Artenvielfalt) ausbilden und würden der landwirtschaftlichen Nutzung nicht entgegenstehen.

Die Umwandlung naturferner Waldbestände kann zur ökologischen Entwicklung des Naturhaushaltes beitragen indem in Fichtenreinbeständen eine Umwandlung in Mischkulturen angestrebt wird.

Durch gezielte Anlage von Feuchtbiotopen¹ können weitere Trittsteine im Biotopverbund gelegt werden. Es könnten dies durchaus genutzte jedoch strukturintensive Teiche sein.

Die Anlage standorttypischen Hecken ist bedeutsam für ein wirksames Biotopverbundsystem.

Pflanzung von Einzelbäumen und Baumreihen wird als landschaftsbildwirksame Maßnahme angeregt.

Zusammenfassend sind folgende Maßnahmen aus naturschutzfachlicher Sicht besonders zielführend:

- Erhalt der naturschutzfachlich wertvollen Strukturen, insbesondere Bachufergehölze, Böschunghecken und Kleinwälder.
- Aufwertung der Uferzonen der Gewässer durch Gehölzpflanzungen und extensiv bewirtschaftete Gewässerrandstreifen.
- Umwandlung der Fichtenbestände in Mischkulturen.
- Entwicklung suzessierender Waldrandzonen
- Anlage von Hecken, Baumreihen, Einzelbäumen und Kleinstgehölzgruppen

¹ Die Anlage von Biotopen wie Teiche und Heckenbegründungen werden vom Land Oberösterreich gefördert

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 16.08.2001 und 08.07.2002 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde St. Oswald bei Haslach

- Aktueller Flächenwidmungsplan der Gemeinde St. Oswald bei Haslach, genehmigt durch die OÖ Landesregierung

4.2 Literaturverzeichnis

BMLF BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.; 1997):
Hydrographisches Jahrbuch von Österreich 1994. Herausgegeben vom
Hydrographischen Zentralbüro im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Wien.

DIGITALES OBERÖSTERREICHISCHES RAUM-INFORMATION-SYSTEM [DORIS]. [URL:
<http://doris.ooe.gv.at>

KRISAI R. und R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs. Natur- und Landschaftsschutz
6. – Herausgegeben vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz

AMT DER OÖ.LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG In Zusammenarbeit mit

GRÜN-INTEGRAL - TECHN. BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG (2003): Natur- Und
Landschafts-Leitbilder für Oberösterreich Band 9 Raumeinheit BÖHMERWALD

INSTITUT FÜR LANDESKUNDE VON OBERÖSTERREICH (Hrsg.; 1971): Atlas von
Oberösterreich mit Erläuterungsband 1 bis 4

DUNZENDORFER W. (Autor und Hrsg.; 1992): Zwischen Böhmerwald und Donau

DUNZENDORFER W. (1974): Pflanzensoziologie der Wälder und Moore des
oberösterreichischen Böhmerwaldes - Herausgegeben vom Amt der
Oberösterreichischen Landesregierung, Linz

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1987): Biotopkartierung. Stand und Empfehlungen. -
Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien in Zusammenarbeit mit dem
Österreichischen Institut für Raumplanung ÖIR, Wien

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem
Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at>
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - GEographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM:
<http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage: <http://www.ooe.gv.at/>
- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für
Wald, Naturgefahren und Landschaft) <http://bfw.ac.at/300/1207.html>
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at>
- Internet-Abfrage: <http://bfw.ac.at/>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Dominante Hecke mit Baum- und Strauchschicht (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Lackner)



Abb. 2: Krautschicht einer dominanten Böschung (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Lackner)



Abb. 3: Verrohrter Sattlingerbach-Zubringer (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Lackner)



Abb. 4: Teilraum: Blick Richtung Süden (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Lackner)



Abb. 5: Große Mühl mit einseitigem Bewuchs (Foto: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Lackner)



Abb. 6: Stauabschnitt der Großen Mühl (Photo: NATUR PLAN Dipl.-Ing. Lackner)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41333 St.Oswald bei Haslach**

Bezirk: **Rohrbach**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner		

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m²	0	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natu Plan Dipl.-Ing. Lackner			

lfd. Nummer:	40	Fläche: in m²	553	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m²	250	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m²	568	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m²	528	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m²	1305	Länge in m:	145
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m²	195	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m²	480	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m²	318	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m²	510	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m²	457	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m²	215	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m²	714	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			

lfd. Nummer:	52	Fläche: in m²	84	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m²	328	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m²	2804	Länge in m:	701
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Würmbrandbach - bildet Gemeindegrenze im Nordosten, Verlauf im Wald, keine Aufnahme				
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m²	1701	Länge in m:	1134
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Würmbrandbach - bildet Gemeindegrenze, Verlauf als offenes Gerinne nahezu ohne Bewuchs, strukturlöse Wiesenrinne				
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m²	555	Länge in m:	555
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Sattlungerbach - erster Abschnitt verläuft als strukturloses Wiesengerinne, Bachbett kiesig, leicht mäandrierend mit Begleitgehölz, eher steile Uferzone				
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m²	422	Länge in m:	422
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ostlicher Abschnitt des Sattlunger Baches, Verlauf als Wiesenrinne mit begleitendem Krautsaum, strukturlos, feinsandiges Substrat; anschließend verrohrt				
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m²	292	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Sattlungerbach - Abschnitt innerhalb Waldbestand, steilerer Verlauf, Kiesig bis felsig strukturiertes Bachbett, flache Uferzone				
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m²	192	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Abschnitt eines ehemaligen Zubringergerinnes, Verlauf als Wiesenrinne ohne Struktur, anschließend verrohrt;				
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m²	145	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m²	221	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m²	245	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner		

lfd. Nummer:	63	Fläche: in m²	462	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m²	904	Länge in m:	226
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Lokaler Uferbewuchs des Würmbrandbaches - lokal strukturiert ausgebildet; Baumschicht Birke, Silber-Weide, Erle, Esche, Strauchschicht - Birke, Weide, Espe, Krautschicht Brombeere, Farn, Mädesüß und Eichenaufkommen				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m²	2260	Länge in m:	226
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Einreihiger Gehölzsaum entlang Großer Mühl, Strauchschicht Silber-Weiden und Erlen, nährstoffreiche Krautschicht - Brennessel, Carex und aufkommende Gehölze				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m²	186	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m²	1020	Länge in m:	255
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Einreihiger Gehölzsaum entlang Großer Mühl, Strauchschicht Silber-Weiden und Erlen, nährstoffreiche Krautschicht - Brennessel, Carex und aufkommende Gehölze				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m²	175	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	700	Fläche: in m²	6386	Länge in m:	594
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz des Wurmbrandbaches, Lage innerhalb Waldbestand, keine Aufnahme				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	701	Fläche: in m²	13898	Länge in m:	238
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	702	Fläche: in m²	2346	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	703	Fläche: in m²	1006	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	704	Fläche: in m²	37113	Länge in m:	717
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	705	Fläche: in m²	7359	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	706	Fläche: in m²	33495	Länge in m:	619
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	707	Fläche: in m²	128726	Länge in m:	970
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	708	Fläche: in m²	5386	Länge in m:	324
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	709	Fläche: in m²	3593	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	710	Fläche: in m²	2147	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	711	Fläche: in m²	6283	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	715	Fläche: in m²	1279	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	716	Fläche: in m²	378	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	717	Fläche: in m²	564003	Länge in m:	3607
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	718	Fläche: in m²	15599	Länge in m:	355
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	719	Fläche: in m²	24874	Länge in m:	466
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	720	Fläche: in m²	8035	Länge in m:	312
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	721	Fläche: in m²	1876	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	722	Fläche: in m²	1166	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	723	Fläche: in m²	924	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschen- Espengruppe mit Hasel im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	724	Fläche: in m²	2149	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	725	Fläche: in m²	620	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	726	Fläche: in m²	14466	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	727	Fläche: in m²	5174	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	728	Fläche: in m²	5596	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	729	Fläche: in m²	1653	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	730	Fläche: in m²	859	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	731	Fläche: in m²	705	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	732	Fläche: in m²	869	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	733	Fläche: in m²	562	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	734	Fläche: in m²	2211	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	735	Fläche: in m²	2774	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	736	Fläche: in m²	8651	Länge in m:	208
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	737	Fläche: in m²	805	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	738	Fläche: in m²	2091	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	739	Fläche: in m²	773	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Birken-, Eschen-, Erlen-, Fichtenbestand im Nahbereich eines Anwesens				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	740	Fläche: in m²	549	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Birkenhain, im Unterwuchs Ahornaufkommen				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	741	Fläche: in m²	3692	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	742	Fläche: in m²	2954	Länge in m:	148
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Mit vereinzeltren Obstbäumen bestandenes Gehege, strukturreicher Wiesenbestand, beweidet, abgezaunt				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	744	Fläche: in m²	7016	Länge in m:	219
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					

lfd. Nummer:	745	Fläche: in m²	2228	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Verlauf entlang Großer Mühl im Stauabschnitt - ausgeprägte Baumschicht, Eschendominiert mit Silber-Weiden, Erlen, Ahorn, Eichen, Strauchzone fehlt fast gänzlich, Krautschicht nährstoffreich, Brennessel, Carex und aufkommende Gehölze				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	746	Fläche: in m²	840	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleiner Abschnitt des Uferbegleitgehölzes des Würmbrandbache im Bereich eines Fichtenwaldes, überformte Artengarnitur				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	748	Fläche: in m²	4354	Länge in m:	489
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz der Großen Mühl, im Waldbestand gelegen dadurch Artengarnitur etwas überformt, Baumschicht aus Erlen, Ahorn und Silber-Weide				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	749	Fläche: in m²	48054	Länge in m:	691
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	750	Fläche: in m²	1667	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Stauabschnitt der Großen Mühl, im Waldbestand gelegen dadurch Artengarnitur etwas überformt, Baumschicht aus Erlen, Ahorn und Silber-Weide				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	751	Fläche: in m²	12420	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	753	Fläche: in m²	19597	Länge in m:	2651
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Stauabschnitt der Großen Mühl, bildet die westliche Gemeindegrenze, regulierter Bachverlauf, ca. 10m breit, träge fließend; unterhalb Stauauer Restwasserstrecke - felsiges Bachbett mit Niederwasserrinne				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	754	Fläche: in m²	194626	Länge in m:	1226
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	758	Fläche: in m²	5636	Länge in m:	210
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	759	Fläche: in m²	1139	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	761	Fläche: in m²	7877	Länge in m:	240
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	762	Fläche: in m ²	2853	Länge in m:	375
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Rechtsseitiges Ufergehölz des Sattligerbaches -Baumschicht Eschen, Erlen, vereinzelt Birken, Krautschicht Carex und Urtica dioica				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	763	Fläche: in m ²	1383	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	764	Fläche: in m ²	4304	Länge in m:	478
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Linksseitiges Ufergehölz des Sattligerbaches -Baumschicht Eschen, Erlen, vereinzelt Birken, Krautschicht Carex und Urtica dioica				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	765	Fläche: in m ²	64955	Länge in m:	1180
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	766	Fläche: in m ²	3780	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbewuchs der Großen Mühl innerhalb Waldbestand - keine Aufnahme				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	768	Fläche: in m ²	194749	Länge in m:	1916
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	769	Fläche: in m ²	6931	Länge in m:	475
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Verlauf entlang Großer Mühl oberhalb Wehr - ausgeprägte Baumschicht, Eschendominiert mit Silber-Weiden, Erlen, Ahorn, Eichen, Strauchzone fehlt fast gänzlich, Krautschicht nährstoffreich, Brennessel, Carex und aufkommende Gehölze				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	770	Fläche: in m ²	1728	Länge in m:	145
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Restwasserabschnitt der Großen Mühl, einreihiger Gehölzbewuchs Silberweiden- und Eschendominiert				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	771	Fläche: in m ²	2402	Länge in m:	143
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Restwasserabschnitt der Großen Mühl, einreihiger Gehölzbewuchs Silberweiden- und Eschendominiert, Unterwuchs Erlen und Weidenaufkommen				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	772	Fläche: in m ²	559	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	773	Fläche: in m ²	540	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	775	Fläche: in m²	2070	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0205 Obstplantage				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	776	Fläche: in m²	6324	Länge in m:	186
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	777	Fläche: in m²	3400	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	778	Fläche: in m²	9150	Länge in m:	386
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	779	Fläche: in m²	544	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Dominante Eschengruppe mit einzelner Eiche				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	780	Fläche: in m²	6907	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	781	Fläche: in m²	423	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	783	Fläche: in m²	271825	Länge in m:	2991
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	784	Fläche: in m²	6540	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	785	Fläche: in m²	1229	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Fichtengruppe				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	786	Fläche: in m²	6591	Länge in m:	667
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Zwettl-Uferbegleitgehölz, innerhalb Waldbestand gelegen, keine Aufnahme				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	787	Fläche: in m²	1230	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					

lfd. Nummer:	788	Fläche: in m²	3990	Länge in m:	313
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	789	Fläche: in m²	3190	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	790	Fläche: in m²	5876	Länge in m:	266
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	791	Fläche: in m²	497	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	792	Fläche: in m²	2573	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	793	Fläche: in m²	4521	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	794	Fläche: in m²	2558	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	795	Fläche: in m²	3253	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	797	Fläche: in m²	925	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	798	Fläche: in m²	3501	Länge in m:	246
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	799	Fläche: in m²	1989	Länge in m:	156
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			
lfd. Nummer:	800	Fläche: in m²	548	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleiner Birke-Eschen-Hain				
	Bearbeiter:	Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner			

lfd. Nummer:	801	Fläche: in m²	2108	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	802	Fläche: in m²	7029	Länge in m:	371
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	803	Fläche: in m²	5845	Länge in m:	313
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	804	Fläche: in m²	1113	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Weiden-Erlen-Bestand um kleinen Teich				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	805	Fläche: in m²	2149	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Erlen- und Weidengehölz um Teich; bildet Endpunkt des offenen Sattlingerbaches, anschließend verrohrt				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	806	Fläche: in m²	760	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	807	Fläche: in m²	2129	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	808	Fläche: in m²	3763	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	809	Fläche: in m²	134	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Gehölzumstandener kleiner Teich, ohne nähere Aufnahme				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	810	Fläche: in m²	356	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Gehölzumstandener Teich an Sattlingerbach, bildet Endpunkt des offenen Bachverlaufes				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	811	Fläche: in m²	655	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	812	Fläche: in m²	3917	Länge in m:	242
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	813	Fläche: in m²	536	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	814	Fläche: in m²	451	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	815	Fläche: in m²	316	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	816	Fläche: in m²	5943	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	818	Fläche: in m²	5027	Länge in m:	217
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Sukzessionsfläche an südostexponierter Böschung, beginnender Gehölzanflug bzw. lokal bereits älterer Gehölzbestand; Weiden, offene Bereiche gräserdominiert mit lokaler Brennesseldominanz				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	822	Fläche: in m²	284	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Erlengruppe				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	827	Fläche: in m²	1085	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	828	Fläche: in m²	478	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Sehr dominante Esche				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	829	Fläche: in m²	2185	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	832	Fläche: in m²	1781	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	833	Fläche: in m²	2113	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	Halbtrockenrasen mit Bürstling, Flockenblume, Alchemilla, Schafgarbe, Campanula, Spitzwgerich, kräuterreich				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					

lfd. Nummer:	834	Fläche: in m²	4569	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	836	Fläche: in m²	738	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Büchel, Eichendominiert, Espe und Birke, Unterwuchs Hasel und Birke				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	839	Fläche: in m²	1701	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	842	Fläche: in m²	3206	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	845	Fläche: in m²	18996	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	846	Fläche: in m²	2496	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	847	Fläche: in m²	505	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	848	Fläche: in m²	19279	Länge in m:	403
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	849	Fläche: in m²	6535	Länge in m:	305
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	850	Fläche: in m²	262	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Erlenbruch als Rest eines ehemaligen Bachgehölzes eines verrohrten Baches				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	851	Fläche: in m²	446	Länge in m:	57
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Gräserdominierte Fläche mit Hochstaudenaufkommen, Lage am Waldrand, Gefährdung durch Aufforstung				
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				
lfd. Nummer:	852	Fläche: in m²	24485	Länge in m:	367
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner				

lfd. Nummer:	853	Fläche: in m²	62233	Länge in m:	554
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	854	Fläche: in m²	352	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Hasel- und Eschen-Gruppe, eher schütterer Bestand				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	855	Fläche: in m²	1328	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	856	Fläche: in m²	295	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich, neuere Errichtung, teilweise mit Wasserlinsen bedeckt, randlich Schilfzone, strukturarme Formgebung, keine Nutzung erkennbar				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	857	Fläche: in m²	292	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Weidensaum um Teichanlage, Krautschicht Mädesüß und Schilf				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	858	Fläche: in m²	986	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	859	Fläche: in m²	615	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	860	Fläche: in m²	1493	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	861	Fläche: in m²	1201	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	862	Fläche: in m²	942	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	863	Fläche: in m²	1192	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	864	Fläche: in m²	1462	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					

lfd. Nummer:	865	Fläche: in m²	1550	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	866	Fläche: in m²	561869	Länge in m:	2758
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	868	Fläche: in m²	411	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz des Würmbrandbaches, Lage innerhalb Waldbestand, keine Aufnahme				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	869	Fläche: in m²	662	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Lokaler Uferbewuchs des Würmbrandbaches - lokal strukturiert ausgebildet; Baumschicht Birke, Silber-Weide, Erle, Esche, Strauchschicht - Birke, Weide, Espe, Krautschicht Brombeere, Farn, Mädesüß und Eichenaufkommen				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	870	Fläche: in m²	2888	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz der Großen Mühl innerhalb Waldbestand				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	3001	Fläche: in m²	0	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Unbestockte, südexponierte markante Böschung, vermoost, Farn, Heidelbeere				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	3002	Fläche: in m²	0	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Südexponierte markante Böschung, vermoost, Farn, Heidelbeere				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	3105	Fläche: in m²	5174	Länge in m:	525
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Dominante Böschung, Grasbewachsen, Heidenelke, Zypressen-Wolfsmilch, Flockenblume, Campanula; Gehölze Birke, Esche, Eiche, Rosa canina				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					
lfd. Nummer:	3106	Fläche: in m²	4952	Länge in m:	371
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	2 Böschungen - vermoost, mit Farn, Heidelbeere; hintere Böschung lokal mit Schlehe, Rosa canina				
Bearbeiter: Natur Plan Dipl.-Ing. Lackner					

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0561](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde St. Oswald bei Haslach. Endbericht. 1-42](#)